



## Regierungsratsbeschluss vom 23. September 2014

Chancengleichheitscontrolling 2015 - 2017

---

P080986

1. Frauen und Männer sind gesamtstaatlich über alle Kaderstufen hinweg mit mindestens je 35% vertreten. Der Frauenanteil soll gezielt im Unteren und Oberen Kader gefördert werden.
2. Der Anteil Frauen und Männer unter allen Teilzeitmitarbeitenden soll ausgewogen sein. Teilzeitarbeit ist gezielt für Männer zu ermöglichen und zu fördern.
3. Es sind vermehrt Frauen für qualifizierte Funktionen zu rekrutieren bzw. intern zu fördern.
4. Die Verteilung der Anerkennungsprämien soll in der Geldsumme dem Anteil Frauen und Männer des Departementes entsprechen.

### Begründung

Die Verwaltung hat bei der Realisierung der Chancengleichheit von Frauen und Männern weiter Fortschritte gemacht hat. Die Kennzahlen 2010-2013 zeigen, dass der Zuwachs an Frauen im Kader stetig steigt. Dies konnte durch kontinuierliche Sensibilisierungsarbeit, gezielte Förderung und Rekrutierung von Frauen sowie andere Faktoren wie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erreicht werden. Teilzeitarbeit für Männer soll zudem weiterhin gefördert werden. Die Verteilung der Teilzeitstellen zwischen den Geschlechtern soll ausgewogener verteilt sein.

